



Die erste Mechatronik-Klasse an der HAK Spittal mit Direktor Erwin Theuermann (ganz rechts) PHOTO: BAURECHT

SPITTAL

Mechatronik-Klasse hat sich in der HAK eingelebt

Oberkärntner Unternehmen, die HAK Spittal und die HTL Klagenfurt entwickelten maßgeschneiderte Ausbildung.

Es war ein mutiges Experiment, doch bereits nach den ersten Monaten läuft der Schulversuch an der Handelsakademie (HAK) Spittal reibungslos ab. Im Rahmen einer Kooperation starteten die HAK und die Höhere Technische Lehranstalt (HTL) Klagenfurt im Schuljahr 2016/17 eine HTL-Mechatronik-Klasse. Die Allgemeinfächer und Informatik werden an der HAK, Fachtheorie und Praxis werden an zwei Tagen pro Woche an der HTL unterrichtet. Diese einzigartige Ausbildung kam auf Betreiben großer Firmen wie Merck, Hasslacher Norica Timber, Lindner Recycling Tech, Europlast oder

Alpha-Tech zustande. Mechatronik ist das Zusammenwirken von Mechanik, Elektronik und Informatik. Merck-Chef Klaus Raunegger ist Obmann des HTL-Fördervereins: „Die geschlossene Unterstützung der Gemeinden im Bezirk und der Unternehmen machen dieses Modell möglich. Die Schüler erhalten von uns die Fahrtkosten, garantierte Praxisplätze und werden bei der Job-Vergabe bevorzugt behandelt.“ HAK-Direktor Erwin Theuermann: „Die HTL-Lehrer haben eine große Freude mit unseren engagierten Schülern.“

Infos: Tag der offenen Tür an der HAK Spittal, 21. Jänner, 8 bis 12 Uhr.

Besucher aus fernen Galaxien landen in Spittalien

Pfiffige Sprüche, mitreißende Live-Musik und entzückende Tanznummern bieten die Spittaler Narren bei der Premieren-Sitzung.

Von Martina Pirker

Im Ufo landen Xama, Xapa und Xsohn mitten in Spittalien. Fritzi Golobic, Oskar Dörfler und David Schmidt machen nämlich Urlaub vom All und wollen „Black Hole“ und „Mount de Pipele“ besuchen. Gemeint sind die Schattseite und der Hühnersberg.

Auch die Russen kommen zur heutigen Premiere der Spittaler Faschingssitzung. Frau Kalashnikova (Bettina Christöphl), Herr Smirnoff (Stefan Pacher) und ein Wiener (Corinna Hackl) sind nicht ganz unschuldig daran, dass die Bundespräsidentenwahl erst im dritten Wahlgang entschieden wurde. Die „trüben Fischer“ Heribert Paulitsch und Stefan Pacher wissen pikantes über das Prinzenpaar zu berichten. Das Paar erweist sich als äußerst sportlich und wird tänzerisch ganz schön gefordert. Prinzessin Veronika Gfrerer führt das synchrone Nicht-



Stefan Pacher, Bettina Christöphl und Corinna Hackl in „Russ Hour“

schwimmerballett, bei dem Kanzler Peter Schober und die Minister gute Figur machen, an. Prinz Mario Ebner tanzt ebenfalls mit und lässt in einer anderen Nummer die Puppen tanzen. Bei „Itsy Bitsy Teene Weenie“ zeigt die Prinzessin, wie viel Rhythmusgefühl sie hat.

Die Akrobatinnen der Sportgemeinschaft Spittal unter Sigrd Eisenhuth entführen anmutig und energisch nach Afri-



ONLINE-TIPP

Interview. „Ganz ohne Rollstuhl wird es wohl nie mehr gehen“, sagt der vor einem Jahr verunglückte Spittaler Skispringer Lukas Müller in einem Interview mit der Kleinen Zeitung. Mehr Berichte und Fotos finden Sie in der App und in der Homepage. www.kleinezeitung.at



Alle Informationen unter kleinezeitung.at/oberkaernten

ZITAT DES TAGES

„Wir werden das Ergebnis prüfen und beobachten, ob die Anpassungen beim Zaun entlang des Radweges ausreichen, sodass das Wild wieder problemlos wechseln kann.“

Gerhard Müller, Talschaftsreferent, zur Lösung einer langjährigen Debatte in der Gemeinde Malta